

WESTFALEN HANDBALL

Amtliches Organ des Handballverbandes Westfalen



13. Okt. 2017

71. Jahrgang

41

Geschäftsstelle Martin-Schmeißer-Weg 16 • 44227 Dortmund • Telefon 0231 793077 0
Telefax: 0231 793077 15 • www.handballwestfalen.de • E-Mail geschaeftsstelle@handballwestfalen.de
Bankverbindung Sparkasse Dortmund - IBAN: DE42 4405 0199 0301 0219 92 - BIC: DORTDE33XXX

Handballverband Westfalen

Nominierungen männliche Jugend, Jahrgang 2001 Tageslehrgang

21. Oktober 2017 in Ahlen

Stand: 13.10.2017



Kreis Hellweg

Vorsitzender

Haftmittelfreigabe

Die Stadt Unna hat der SGH Unna-Massen für die Sporthalle Ernst-Barlach-Gymnasium (1310207719) und Sporthalle Massen (1310207725) eine Haftmittelfreigabe erteilt.

Es ist nur das wasserlösliche Haftmittel der Marke „SELECT“ freigegeben.

Die Freigabe wurde vom Verein auf folgende Mannschaften beschränkt: 1. + 2. Herren + männliche A-Jugend.

Für alle anderen Mannschaften gilt weiterhin absolutes Haftmittelverbot.

Elberg

Westfalenturnier 2017 zeigte Jugendhandball der Spitzenklasse

Im vierten Jahr hintereinander kann man schon von guter Handball-Tradition sprechen, wenn der Handballverband Westfalen zusammen mit dem Handball-Leistungszentrum Ahlen das Westfalenturnier für Landesauswahlmannschaften organisiert. Alle Beteiligten haben auf den Termin hingearbeitet und am Ende des zweitägigen Turniers für weibliche und männliche Auswahlteams viel Lob für die Mühen erhalten.

Die Landesverbände Mittelrhein, Niederrhein, Niedersachsen, Sachsen-Anhalt, Westfalen und

Folgende Spieler des Jahrgangs 2001 und jünger sind nominiert:

Direkte Nominierungen		
Name	Vorname	Verein
Artmeier	Mark	TSV GWD Minden
Bockermann	Juri	JSG NSM-Nettelstedt
Bratzke	Niko	Letmather TV
Bürgin	Theo	VfL Eintracht Hagen
Grabitz	Lucas	TSV GWD Minden
Herz	Christian	HSG Handball Lemgo
Holzacker	Paul	Letmather TV
Krassort	Hannes	JSG NSM-Nettelstedt
Lengauer	Luis	JSG NSM-Nettelstedt
Mühlenstädt	Timon	HSG Handball Lemgo
Orlov	Maxim	TSV GWD Minden
Pfänder	Lasse	DJK Oespel-Kley
Rosemeier	Jannik	TSV GWD Minden
Schneider	Jan-Niclas	VfL Eintracht Hagen
Steppeler	Frederik	Letmather TV
Thore	Oetjen	HSG Handball Lemgo
Voß	Niklas	Letmather TV

Nachfolgende Spieler bitte erst anreisen, wenn eine Nachnominierung erfolgt ist:

Auf Abruf	Name	Vorname	Verein
	Goldbecker	Leon	HSG Handball Lemgo
	Hermeling	Fynn-Lukas	TSV GWD Minden
	Ingwald	Marc	VfL Eintracht Hagen

Zsolt Homovics/Landestrainer

hummel®

erstmals in Berlin zeigten auf den Spielfeldern tollen Jugendhandball und wurden von den zahlreichen Zuschauern entsprechend unterstützt und gefeiert. Wichtig für diese Art von Turnier sind für die Landesauswahlen mit ihren Trainern/innen und Betreuern/innen, aber auch für die Jungschiedsrichter/innen, die professionellen Wettkampfbedingungen unter denen die Spiele stattfinden. Sowohl die Belastung auf hohem Niveau, als auch die Konzentration der Spieler/innen über zwei Tage, sind eine spezielle Herausforderung für die Beteiligten und somit eine Top-Vorbereitung auf den DHB-Länderpokal, wo sich die besten Talente Deutschlands miteinander messen. Das Orga-Team Westfalen sorgt immer wieder für die entsprechenden Rahmenbedingungen, sodass sich das Westfalenturnier fest in den Terminkalendern der Landesverbände verankert hat.

Prominente aus dem Deutschen Handballsport, wie DHB-Vizepräsident Bob Hanning, sein Vorgänger als DHB-Vize Leistungssport und Westfale Horst Brede-meier, waren ebenso vor Ort wie Dr. Zuzana Porvaznikova, die als DHB-Co-Trainerin der weiblichen U17-Nationalmannschaft gerade Europameisterin geworden ist. Auch DHB-Jugendtrainer und Sichter Carsten Klavehn und sein Co-Trainer Martin Ostermann, gleichzeitig Landestrainer des HV Sachsen-Anhalt, sind nach Ahlen gekommen, um sich einen Überblick über das Leistungsniveau der Nachwuchstalente zu verschaffen. Für den HV Westfalen waren Präsident Wilhelm Barnhusen und Vizepräsident Andreas Tiemann, sowie der Leiter der Geschäftsstelle Udo Fricke mit „Bufdi“ Yannick Mähl unterstützend tätig und das SR-Coaching übernahmen HVW-SR-Wart Hermann Mehlig und SR-Lehrwart Roland Janson. Einige der westfälischen Nationalspielerinnen und Europameisterinnen freuten sich über die Ausstellung „ihrer“ EM-Schale und den beiden Siegerpokalen der weiblichen Jugend vom DHB-Länderpokalsieg 2017 im Januar.

**Nominierungen weibliche Jugend, Jahrgang 2001/2002
Tageslehrgang
22. Oktober 2017 in Ahlen**
Stand: 13.10.2017



Folgende Spielerinnen des Jahrgangs 2001/2002 sind nominiert:

Direkte Nominierungen		
Name	Vorname	Verein
David	Vivien Chantal	HSG Blomberg-Lippe
Fege	Carlotta	BVB 09 Dortmund
Filmar	Anna	BVB 09 Dortmund
Hafner	Julie	BVB 09 Dortmund
Hagedorn	Emily	BVB 09 Dortmund
Harder	Paulina	HSG Blomberg-Lippe
Hausherr	Lena	BVB 09 Dortmund
Hertha	Emma	HSG Blomberg-Lippe
Janz	Lara	PSV Recklinghausen
Kilian	Anika	HSG Blomberg-Lippe
Kriese	Hannah	BVB 09 Dortmund
Lazarevic	Patricia	HSG Blomberg-Lippe
Longo	Katarina	BVB 09 Dortmund
Michalczik	Malina-Marie	BVB 09 Dortmund
Patru	Mariuca	BVB 09 Dortmund
Pfänder	Franca	BVB 09 Dortmund
Ruwe	Emma	HSG Blomberg-Lippe
Schäper	Sina-Francis	TG Hörste
Sieg	Thara	BVB 09 Dortmund
van Wingerden	Emelyn	HSG Blomberg-Lippe
Vietor	Ella	PSV Recklinghausen
Wenzel	Nele	HSG Blomberg-Lippe
Wulf	Mariel	BVB 09 Dortmund

Nachfolgende Spielerinnen bitte erst anreisen, wenn eine Nachnominierung erfolgt ist:

Auf Abruf		
Schmidtman	Mia	HSG Blomberg-Lippe

Zsolt Homovics/Landestrainer

**Offizieller
Spielball**
molten®
For the real game



So traf sich eine große Handballfamilie in Ahlen, vom Kreisvorsitzenden Sebastian Elberg über Bernie Reckers, der so viel für den Ahlener Handballsport getan hat, bis hin zu Stützpunkttrainern und Vereinsvertretern, die sich alle für den Jugendhandball interessieren. Ein großes Dankeschön gebührt Ralf Plonus, Martina Michalczyk, Fam. Rüter, Frederik Neuhaus sowie den zahlreichen Helfern der Ahlener SG, die diese schöne Veranstaltung organisiert haben.

Auch wenn der Weg das Ziel ist, so ergeben sich am Ende doch die Turniersieger und wir gratulieren dem HV Niedersachsen zum Sieg des Turniers der weiblichen Jugend Jahrgang 2001 und jünger und dem HV Berlin zum Sieg beim Turnier der männlichen Jugend Jahrgang 2001 und jünger.



Die Ergebnisse:

weibliche Jugend, Jahrgang 2001 und jünger

HV Westfalen	HV Niederrhein	19:19
HV Mittelrhein	HV Niedersachsen	24:29
HV Sachsen-Anhalt	HV Westfalen	19:24
HV Niederrhein	HV Mittelrhein	18:18
HV Niedersachsen	HV Sachsen-Anhalt	33:18
HV Westfalen	HV Mittelrhein	25:22
HV Niederrhein	HV Niedersachsen	20:23
HV Mittelrhein	HV Sachsen-Anhalt	15:27
HV Niedersachsen	HV Westfalen	22:21
HV Sachsen-Anhalt	HV Niederrhein	16:20

Tabelle:

1	HV Niedersachsen	4/4	4	0	0	107:83	24	8:0
2	HV Westfalen	4/4	2	1	1	89:82	7	5:3
3	HV Niederrhein	4/4	1	2	1	77:76	1	4:4
4	HV Sachsen-Anhalt	4/4	1	0	3	80:92	-12	2:6
5	HV Mittelrhein	4/4	0	1	3	79:99	-20	1:7

Beste Torhüterin: Katarina Longo (HV Westfalen)

Beste Spielerin: Mia Lakenmacher (HV Niedersachsen)

männliche Jugend, Jahrgang 2001 und jünger:

Gruppe A:

HV Westfalen	HV Niederrhein	26:25
HV Niederrhein	HV Berlin	20:24
HV Berlin	HV Westfalen	25:20

Gruppe B:

HV Niedersachsen	HV Mittelrhein	23:21
HV Mittelrhein	HV Sachsen-Anhalt	15:21
HV Sachsen-Anhalt	HV Niedersachsen	21:23

Halbfinale:

HV Westfalen	HV Niedersachsen	23:27
HV Berlin	HV Sachsen-Anhalt	24:19

Platzierungsspiele:

HV Niederrhein (Platz 5)	HV Mittelrhein (Platz 6)	34:25
HV Sachsen-Anhalt (Platz 4)	HV Westfalen (Platz 3)	19:27
HV Berlin (Platz 1)	HV Niedersachsen (Platz 2)	33:24

Beste Torhüter: Marcus Krey (HV Niedersachsen)

Beste Spieler: Til Klaus (HV Niederrhein)